

Schmach (15—31); III. der hl. Joseph im Reichthum (32—48); IV. der hl. Joseph in Armuth (49—65); V. der hl. Joseph in Freuden (66—82); VI. der hl. Joseph im Leide (83—99); VII. der hl. Joseph in der Arbeit (100—116); VIII. der hl. Joseph im Tode (117—135). Fromme Verehrer des hl. Joseph aus allen Ständen, besonders aus dem Arbeiterstande, werden beim Durchlesen dieser Betrachtungen mit inniger Freude erfüllt werden und gewiß reichlichen Trost und Nutzen daraus ziehen. Für die Besitzer der Wiener „Blätter für Kanzel-Beredsamkeit“ bemerken wir, daß der Herr Verfasser diese Vorträge in jenen Blättern schon früher drucken ließ, bevor in vorliegendem Büchlein ein Separatabdruck erschien.

Die beigegebenen Gebete zum hl. Joseph sind kirchlich approbirt und mit Ablässen versehen. Auch eine Vitanei zum hl. Joseph und die gewöhnlichen Andachtsübungen, Messgebete und Beichtgebete u. s. w. finden wir in dem Büchlein.

Der Druck ist sehr deutlich und die Ausstattung nett.

W.

- 31) **Die ganze Christenlehre in Betrachtungen über den Katechismus** für jeden Tag des Jahres. Neu herausgegeben von J. Stillbauer. Mainz, Kirchheim. 243 Seiten. Preis M. 2. — = fl. 1.24.

Ein altes Buch in einem neuen Gewande! Hundert Jahre sind es, daß diese Betrachtungen, welche die gesammte Glaubens- und Sittenlehre enthalten, zum ersten Male erschienen sind. Der Verfasser war ein Benedictinermönch der Abtei Ettenheimmünster. Der Herausgeber hat an der alten Schreibart gefeilt und eine Diction gewählt, welche, ohne trivial zu werden, auch dem Ungelehrten verständlich und nützlich ist. Es ist darum ein „Volksbuch“ im besten Sinne des Wortes. Dürften wir einen Wunsch aussprechen, so wäre es dieser, es möge bei einer neuen Auflage, die gewiß zu erwarten steht, nach jedem Hauptabschnitte oder nach jeder Woche eine lebenswahre Erzählung eingefügt werden. Das Volk will das, was es gehört oder gelesen, auch angewendet und ausgeübt sehen und — exempla trahunt!

Auch dem Priester sei das Buch empfohlen. Es bringt zwar keine völlig ausgearbeiteten „Christenlehren“, aber die reichlich eingestreuten Stellen aus der hl. Schrift bieten Stoff und Anregung zu selbständiger Arbeit. Citate aus den hl. Vätern und aus den Concilien fehlen. Das Werk ist mit dem kirchlichen: „Imprimi permittitur“ ausgestattet.

Uebersachern.

Pfarrer A. Bauer.

- 32) **Leben der ehrwürdigen Klosterfrau Maria Crescentia Höß** von Kaufbeuren aus dem dritten Orden des hl. Franciscus. Nach Acten ihrer Seligsprechung und anderen zuverlässigen Quellen bearbeitet von P. Ignatius Zeiler, O. S. Fr., lector ss. Theol. — Dritte, neu durchgesehene und vermehrte Auflage. Dülmen, A. Laumann 1886. 8°. XV und 499 S. Preis M. 2.40 = fl. 1.49.